

Vergleichskampf 2010

BR Deutschland gegen Oberbayernliga FSG Glonn-Zinneberg

Ergebnisse:

Damenklasse:		Vorkampf.	Finale	Gesamt
1. Julia Hartl	Glonn	386	101,1	487,1
2. Jutta Schweinsberg-Rott	Deutschland	384	97,7	481,7
3. Claudia Hartl	Glonn	381	97,0	478,0
4. Marion Zimmermann	Deutschland	374	98,8	472,8
5. Michaela Joba	Deutschland	367	92,8	459,8
6. Julia Kirschner	Glonn	354	94,9	448,9

Schützenklasse

1. Marco Baron	Deutschland	587	100,9	687,9
2. Ingo Schweinsberg	Deutschland	581	101,2	682,2
3. Walter Hartl	Glonn	577	97,9	674,9
4. Matthias Zettl	Glonn	571	100,1	671,1
5. Tobias Hartl	Glonn	556	100,5	656,5
6. Korbinian Friedel	Glonn	552	99,3	651,3
7. Richard Wagner	Deutschland	549	90,7	639,7
8. Florian Zettl	Glonn	529	98,0	627,0

In Poing bestritt die Deutsche Gehörlosen Nationalmannschaft der Sportschützen ein 4-tägiges Trainingslager und bestritt dabei einen Vergleichswettkampf mit der FSG Glonn Zinneberg. Unter der Leitung von Trainer Manfred Zisselsberger absolvierten die Damen mit dem Luftgewehr im Vorkampf 40 Schuss. Die Herren durften sich 60-mal auf den Punkt konzentrieren.

In der Damenwertung setzte Julia Hartl (Glonn) die Nationalkaderschützinnen gehörig unter Druck und lag mit sehr guten 386 Ringen knapp vor Jutta Schweinsberg-Rott (Deutschland) die 384 Ringe erzielte. Auf Platz drei reihte sich Claudia Hartl (Glonn) die mit 381 Ringen mit 5 Ringen Abstand hinter Tochter ins anschließende Finale ging. Der Modus des Finals versprach noch mal Hochspannung. Jeder der 10 Finalschüsse wurde in Zehntel ausgewertet und zum Vorkampfergebnis addiert. So gesehen waren die Ringabstände relativ knapp und das Rennen um die Plätze absolut offen. Aber die 16 jährige Julia Hartl zeigte sich von Anfang an Hochkonzentriert und baute mit 101,1 Ringen ihren Vorsprung vor Jutta Schweinsberg Rott (97,7 Ringe) sogar noch aus. Claudia Hartl festigte mit 97 Ringen den dritten Platz. Vierte wurde Marion Zimmermann die nach 374 Ringen mit einer Finalserie von 97,8 Ringen noch leicht aufholte. Auf Platz Fünf kam Michaela Joba (Deutschland) ins Ziel. Bei ihrem ersten größeren Wettkampf zeigte Julia Kirschner (Glonn) ihr Talent. Nach 354 Ringen holte sie mit 94,9 Ringen noch deutlich auf.

Bei den Herren dominierte im Vorkampf Marco Baron (Deutschland). Er ging durch erzielte 587 Ringen schon mit einem gehörigen Polster Vorsprung vor Ingo Schweinsberg (Deutschland) der auf 581 Ringe kam. Dahinter reihten sich die Glonner Walter Hartl mit 577 Ringen und Matthias Zettl 571 Ringe ein. Natürlich reichte Marco Baron der Ring Vorsprung im anschließenden Finale. Mit 100,9 Ringen durfte er sich feiern lassen. Ingo Schweinsberg festigte mit 101,2 Ringen den zweiten Platz vor Walter Hartl 97,9. Die beste Finalserie des Tages verbuchte allerdings Glonns Tobias Hartl mit 101,5 Ringen für sich.

Bei der anschließenden Siegerehrung wurde ein weiterer Vergleichswettkampf für 2011 fixiert. Dieser findet als Vorbereitung auf die im September in München stattfindende Europameisterschaft der Gehörlosen auf der elektronischen Anlage der FSG Glonn statt.